





in Bezug, wie das Selbiger Tagblatt, von unternichteter Seite erzählt, ein geringer. — Ueber die Verfassung einer eigenen Zahl von Sozialdemokraten einige Tage vor der Annahme des Reichstages des Reiches meldet das Selbiger Tagblatt, daß die ersten Verhandlungen in einem Restaurant in Genua erfolgt sind und daß dann weiter mit der Verfassung sich daran gethan haben. Die Besanconische soll darin bestehen haben, daß seitens der Verfassenden gefast wird, am Tage des Kaiserzuges ein sozialdemokratisches Flugblatt zu vertheilen.

8. Septbr. 5. November. (Zur der Aufschmäkung) unter Schatz am Kaiserthage. Die Kaiserliche Hofkapelle. Daselbst ist aus dem Hazy bezogen worden, und zwar die Prinz Tig & Wenzel in Herzogere 18000 Meter Gulden und 8 Dornröschen in Genua. Außerdem hat die Prinz auch nach Hamburg 6000 Meter gefordert. In die Aufträge auszuführen, wurden besetzt am Hofbaur und Tagelöhner ca. 600 Mark, an Hofbühnen ca. 1000 Mark und an die Guldenbesitzerinnen 720 M. Zum Wachen wurden bedient 8 Centner Stride und Einbinden. Außerdem hat die Prinz auch nach Hamburg 6000 Meter gefordert. In die Aufträge auszuführen, wurden besetzt am Hofbaur und Tagelöhner ca. 600 Mark, an Hofbühnen ca. 1000 Mark und an die Guldenbesitzerinnen 720 M. Zum Wachen wurden bedient 8 Centner Stride und Einbinden. Außerdem hat die Prinz auch nach Hamburg 6000 Meter gefordert. In die Aufträge auszuführen, wurden besetzt am Hofbaur und Tagelöhner ca. 600 Mark, an Hofbühnen ca. 1000 Mark und an die Guldenbesitzerinnen 720 M. Zum Wachen wurden bedient 8 Centner Stride und Einbinden.

11. Septbr. 5. November. (Wiederherstellungs-Gesellschaft) am Kaiserthage. Die Kaiserliche Hofkapelle. Daselbst ist aus dem Hazy bezogen worden, und zwar die Prinz Tig & Wenzel in Herzogere 18000 Meter Gulden und 8 Dornröschen in Genua. Außerdem hat die Prinz auch nach Hamburg 6000 Meter gefordert. In die Aufträge auszuführen, wurden besetzt am Hofbaur und Tagelöhner ca. 600 Mark, an Hofbühnen ca. 1000 Mark und an die Guldenbesitzerinnen 720 M. Zum Wachen wurden bedient 8 Centner Stride und Einbinden.

12. Septbr. 5. November. (Für die Abgeordneten in Genua) die sich angeht des herannahenden Winters in der Kaiserlichen Hofkapelle. Die Kaiserliche Hofkapelle hat 40 M. gebendet, der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins in Berlin lande 1000 M., bereit nach Genua und der hiesige Vaterländische Frauenverein 2000 M. nach Genua. Im Jahre 1887 und etwa 1000 M. beim Winter-Comitee angeordnet, sind jedoch nur ein Tropfen im Eimer, der für die hiesigen Wohlgeheuer, die bei den mehr als 1000 obdachlosen Personen in die Wohnung tritt. Die hiesige Regierung lande als viele Gabe 1500 M., und haben in diese Liste einbringen in Genua. Das Vaterländische Frauenverein hat sich bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

13. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

14. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

15. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

16. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

17. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

18. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

19. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

20. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

21. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

22. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

23. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

24. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

25. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

26. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

27. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

28. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

29. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

30. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

31. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

32. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

33. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

34. Septbr. 5. November. (Selbst in ord.) Am Sonntag Abend machte der Hiesige Sohn des Vaterländischen Frauenvereins einen Ausflug mit sich, bereit erklärt, 40-50 Kinder von abgebrannten armen Familien in die Anstalt in Genua aufzunehmen und kostenlos zu versorgen während dieses Winters. Dringend notwendig ist es, daß in Genua und fern die private Wohlthätigkeit sich der Nothleidenden in Genua annimmt. In Genua werden hiesige Angehörige, Beiträge, Spielgebühren, für die Abgeordneten vermischt, und stehen die Gaben im reichen Maße. Was die Anstaltsgeldarbeiten anlangt, so ist eine Abtheilung Wintern aus Wien herüber zu kommen, um solche zu beschleunigen und fernere Beiträge zu sammeln. In Genua sind auch die hiesigen Abgeordneten der Stadt an einer anderen einträglichen Stelle wieder aufgebracht worden, wie es vielfach heißt, ist eine Stelle, die noch in weiten Gauen liegt und sobald auch noch nicht freigelegt wird.

**Volkshölde.**  
Monat Oktober 1888.  
Einnahmen.  
427 ganze Portionen 106,76 M.  
557 halbe do. 723,41 M. 829,16 M.  
29 ganze Anweisungen 7,25 M.  
180 halbe do. 33,40 M. 306,55 M.

**Ausgaben.**  
392 ganze Portionen 58,80 M.  
1716 halbe do. 171,60 M. 230,40 M.  
Sparcasse abgehoben 2500,— M.  
Summa 3560,11 M.

**Ausgaben.**  
31 ganze eingez. Anweisungen 7,75 M. 27,77 M.  
154 halbe do. 20,02 M. 27,77 M.  
Reisler 353,— M.  
Kleider 235,50 M.  
Materialwaaren 232,64 M.  
Sparcasse 2506,20 M.  
Sonstige 239,45 M.  
Summa 3614,56 M.

**Volkshölde.**  
Monat September 1888.  
Einnahmen.  
489 Becher Kaffee 24,45 M.  
1762 " Cacao 88,10 M.  
173 " Milch 8,65 M.  
561 Fleischbrühe 28,05 M.  
88 Nahrung Seltenwaaren 8,80 M.  
328 Bräuden 18,98 M.  
389 Nahrung 7,78 M.  
25 Stück Warten 1,25 M.  
Summa 181,06 M.

**Ausgabe.**  
12 Stück eingegangene Marken — 60 M.  
Materialien 87,50 M.  
Sonstige 36,19 M.  
Summa 123,69 M.

**Vermischtes.**

Die falsche Theorie und die Grubenkatastrophen. Schon vor mehr als Jahresfrist hat Rudolf Falb den 4. November als einen kritischen Tag, d. h. als einen solchen Tag bezeichnet, an welchem, nach der Theorie von Einflüssen des Mondes auf das Wetter, wahrnehmbar ungewöhnliche atmosphärische Erscheinungen eintreten müssen. Der am Sonntag nach mittelnacht nach Norden und Nordwesten Tagen eingetretene unglückliche Wettersturm, der sich so ziemlich über ganz Europa zu erstrecken scheint in Berlin und Wien herrlich schwebende Wolken mit stürmischen Winde, aus Frankreich und Ostpreußen werden Stürme mit Regenwolken und Gewittern, aus dem Alpen Schneefälle mit starken Nordwinden und wohl finken Zementen gemeldet — ist eine neue verhängende Bestätigung der falschen Theorie. Wie nur wieder Wittern entnehmen, sagte es sich, daß Rudolf Falb gerade am Sonntag, also am Vorabend des sich bereits bemerkbar machenden kritischen Tages, in Wien einen öffentlichen Vortrag hielt. Falb wies bei dieser Gelegenheit mehrere neue entsetzliche Thatsachen an, welche seine Theorie in auffälliger Weise bestätigten. So fand der Astronom Zeit in Wetterburg, daß die Schwärzlichkeit der Winde beim Neumond und nach dem Vollmonde am größten sei, während Professor Schöne in Venedig seine Beobachtungen den Zusammenhang der Wintergewitter mit den Einwirkungen des Mondes bestätigte. Nicht minder bemerkenswerth ist die erst jüngst bekannt gewordene Thatsache, daß auf Catania die größten Regenmengen zur Zeit des Voll- und Neumondes fallen, und ganz neu ist die durch wissenschaftliche Schiffsbeobachtungen gemachte Beobachtung, daß eine vornehmliche Beschleunigung des Golfstroms durch den Mond stattfindet, und daß demzufolge der Golfstrom bei Neumond am schnellsten fließt.

Falbs erinnerte daran, daß unmittelbar nach einem der letzten kritischen Tage, nach dem 18. October, am 19. October heftiger Regen in Wien gefallen ist. Er möchte endlich darauf aufmerksam machen, daß der 1. Januar des Jahres 1889 ein kritischer Tag sei, der sich vielleicht am 20. December an durch ein Wintergewitter oder durch starke Niedererschläge fühlbar machen werde. Am mehreren Verlaufe jenes Vortrages sagte Falb gerade die Explosionen folgenden Tages und die Grubenkatastrophen an, die während der letzten Jahre mit kritischen Tagen zusammengefallen waren, als der Saalbühner einztrat und dem Vortragenden einen Brief überreichte. Falb wollte denken, nach einem Brief liest und sagte dann zum Publikum: „Ich habe hier eine Mitteilung erhalten, die mit dem Gegenstande meines Vortrages im engsten Zusammenhang steht. Wie man mir schreibt, ist gestern folgendes Telegramm aus Paris eingetroffen: „In den Stollengruben von Campagnac hat ein Erschöten schlagender Wetter stattgefunden, wobei 40 Personen getödtet worden sind.“ Das Eintreten dieser Nachricht löste, wie die „Neue Freie Presse“ berichtet, gerade den Einbruch eines dramatischen Effectes auf das Auditorium aus. Die Meldung über diese neuer entsetzliche Grubenkatastrophen ist auch von uns bereits mitgetheilt worden.

Aus der Grube bei Campagnac sind übrigens bis jetzt 38 Bergleute todt und 4 schwer verundet bezogen worden.

Unfall. Dieser Tag wurde der Oberbürgermeister von Danzig, Herr v. Winter, von einem Bierwagen am linken Fuß, sowie in der linken Nierengegend überfahren. Mit Unterstützung eines Vorbeikommenden konnte der Verletzte sich noch zu Fuß in seine neue Wohnung begeben, wo ihm sofort ärztliche Hilfe zu Theil wurde. Man hofft, daß der Unfall ernsthafte Folgen für die Gesundheit des Verletzten nicht haben werde.

Des deutschen Reiches größte Städte. Nach den neuesten statistischen Nachforschungen ordnen sich die mehr als 80 000 Einwohner zählenden Städte des deutschen Reiches gegenwärtig nach ihrer Einwohnerzahl wie folgt: 1) Berlin

1415 000 E.; 2) Hamburg 498 000 E.; 3) Breslau 318 500 E.; 4) München 278 500 E.; 5) Dresden 229 200 E.; 6) Leipzig 181 400 E.; 7) Magdeburg (mit Vororten) 171 000 E.; 8) Köln 170 000 E.; 9) Frankfurt a. M. 163 700 E.; 10) Königsberg 156 500 E.; 11) Hannover 148 000 E.; 12) Düsseldorf 125 400 E.; 13) Braunschweig 122 900 E.; 14) Bremen 121 500 E.; 15) Chemnitz 119 000 E.; 16) Danzig 118 000 E.; 17) Stuttgart 117 900 E.; 18) Straßburg 115 900 E.; 19) Göttingen 113 200 E.; 20) Altona 111 800 E.; 21) Barmen 106 800 E.; 22) Silesien 103 600 E.; 23) Aachen 101 000 E.; 24) Krefeld 98 700 E.; 25) Bismarckstadt 90 500 E.; 26) Halle 87 400 E.; 27) Dortmund 84 800 E.

**Telegraphische Nachrichten.**

Breslau, 6. November. (Telegr. des Halleischen Tageblattes.) Breslau Stadt wählte Henschel, deutsch-fortschrittlich, Schöde, nationalliberal, Heyer, weiter Wahlkreis, Liebenow, freisinnig.

Wien, 6. November. Der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses bereitet heute das Landesverteidigungsbudget. Mittlerer Feindwehr demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 800 Gramm viel leichter und zweckmäßiger ist. Der Minister führt im Laufe der Debatte aus, die Wehransgaben seien durch die Entwerfung der Landwehr, andererseits durch deren Ausführung herangezogen. In Europa herrsche das allgemeine Bestreben, die Armeen numerisch zu erhöhen. Oesterreich lagere habe die Arme nicht vermehrt, sondern die beiden Landwehren in die Höhe zu bringen aufgenommen. Da der Wehranschaß des Abgeordnetenhauses demontirte an zwei Landwehrmännern den Unterschied zwischen der früheren und der jetzigen Ausführung, welche letztere um 80

# Anfang 7 1/2 Uhr. Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.  
Offiziell:

Donnerstag den 8. November 1888.  
55. Vorstellung. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiss.  
Zum 5. Male:

## Die Anna-Liese.

Auffspiel in 5 Akten von Hermann Herich.

Personenverzeichnis:  
Georg Fack zu Anhalt-Desau, Eduard Wendt.  
Friedrich Henrich, seine Mutter, Eleonore Wabr.  
Gottlieb Fack, Apotheker, Hilmar Geisler.  
Anna-Liese, seine Tochter, Clara Fauer.  
Marquis de Chastiac, Alfred Viehler.  
von Saalberg, Hofmarschall, Eugen Ludwig.  
Georg, Apothekerlehrling, Erich Schmidt.  
Erika, Dienerin, Theo Dietzmann.  
Hans, Arbeiter, Hans Wähler.  
Ein Hofdiener, der Fack'sten, Alwin Boeme.  
Louise Schaffnit.  
Der Hofprediger, Adolf Schumacher.  
Die Kaplane, Emilie Jek.  
Die Tante Hedne, des Apothekers Fack, Emmeline Heinrich.  
Der Onkel, Carl, des Apothekers Fack, Julius Junf.  
Barbara, dessen Frau, Clara Kuboff.  
Nach dem 2. und 4. Akte finden Pausen statt.

### Schauspiel-Preise.

Probe, Loge 1 R 3. — 2. — 1. R. 2. — 3. Rang numm. 0,50 Mk.  
Orchester-Loge 3. — 2. — 1. Rang numm. 0,75.  
1. Rang-Loge 2.50. — 2. Rang-Loge 1.25. — Gallerie . . . 0,30.  
1. Rang-Balkon 2.50. — 2. Rang-Mittelb. 1.50.  
Orchestertribüne 2.50. — 2. Rang-Vorber. 1. —  
Nämmen des Tageslaßes mit dem Theaterzettel à 10 Pf. sind an der Kasse und bei den Billetten zu haben.  
Garderober-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mk. 20 Pf. gültig für 30 Vorstellungen in der lautenen Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pf. zu haben.  
Die Tageskasse im Vestibul des Theatergebäudes ist von 10-1 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
Kasseneröffnung 6 3/4 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 9. November. 56. Vorst. 46. Abonn.-Vorstell.  
Farbe: roth. Die Zauberkiste.  
Sonnabend den 10. und Sonntag den 11. November zur Feier von Schillers Geburtstag Aufführung der Wallenstein-Trilogie. Sonnabend den 10. Wallensteins Lager. Dienstag: Die Piccolomini. Sonntag den 11. Wallensteins Tod. Wallenstein: Heinrich Jantsch.

## Hôtel goldene Kugel. Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Größere und kleinere Dejeuners, Dinners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemässer Ausführung sofort serviert werden.

## Ausgang von Hotel Stadt Berlin echt Münchener Löwenbräu.

Leipzigerstrasse 47.

## Renelt's Deutsches Sekthaus gr. Ulrichstrasse 28

empf. täglich frische Austern u. Holz. Hummern, alle Delicatessen der Saison.  
Diners und Soupers von à Couvert 2,50 Mk. an.  
vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement 1 Mark.  
echtes Münchener Bier vom Fass.  
Nach Schluss des Theaters stets gewählte Speisekarte.

## Spelling's Restaurant, Blumenthal- u. Brandenburgerstraßen-Ecke. Wittagstisch im Abonnement 50 u. 60 Pfg. Täglich Stamm.

## Wolf's Hôtel u. Restaurant, 68, Leipzigerstrasse 68.

Mittagstisch im Abonnement 80 Pfg.  
ff. Riebecke Lagerbier.  
Münchener Spatenbräu.  
Größere Vereinszimmer zu vergeben.

## Germanische Fisch-Großhandlung. Große Ulrichstraße 37.

Lebendfr. Zander à Pfd. 70 Pf.  
„ Nordern, Schellfische 25 „  
„ Seehecht „ 35—45 „  
„ Schollen „ 30 „  
Grüne Seringe à Pfd. 15 Pfg.  
ff. echte Sprotten, dänische Büdlinge, Schrottbüdlinge, Matrelen, Flundern, Fleckerlinge zc. Lübecker Büdlinge, nur listenweise, à 2,40 Mk.  
H. Rick.

## Willy Kohlig, Conditorer, Leipzigerstraße Nr. 93

empfiehlt ff. Speisestücken, Pflanzkuchen mit verschiedener Füllung, Torten aller Gattungen, Chocolade, Confituren u. s. w.  
Bestellungen ins Haus werden billigst und pünktlich ausgeführt.  
Gänzlicher Ausverkauf wegen Verkauf des Grundstücks.  
Sämtliche Artikel werden unter Selbstkostenpreis verkauft.  
Fr. Gutsch. Papierhandlung, Neue Promenade 14.

## Puppenklinik Gr. Märkerstraße 3

Reparaturausstalt für Puppen.  
Anfertigung einzelner Gliedmassen, Puppenköpfe, Perrücken in allen Größen.  
Restaurant Reichskanzler  
Heute Freitag  
Schlachtfest,  
frisch Weißfleisch, Abts. div. Wurst u. Suppe.  
Sonnabend Hammelbraten mit Thüringer Klößen.  
Großes Vereinszimmer mit Pianino noch einige Tage frei.

## Grosse Schlesische Gewinne in Gold u. Silber

Gold- u. Silber-Lotterie  
Ziehung in Berlin am 17. u. 18. Jan. 1889.  
Hauptgew. 50000 M. Gold  
Die sämtlichen Loose à 1 Mark kommen durch das Bankhaus Berlin W. Carl Heintze, unter d. Linden 3 zur Ausgabe und sind von demselben gegen Einsendung des Betrages zu beziehen.  
Breslau, den 19. October 1888.  
Das Central-Comité.  
I. V. 200 gold. Münz. „ „ 20 = 10000.  
Heinrich IX., Prinz Reuss. 2000 silb. do. „ „ 5 = 4000.  
Auf zehn Loose ein Freilos. Jeder Bestellung sind 20 Pfg. Porto und Gewinnliste beizufügen.

## Photographisches Atelier Alte Promenade 4d

M. Hinzemann Nachfolger  
(E. v. Brauchitsch.)  
Geöffnet: an Wochentagen 8—6 Uhr.  
an Sonn- u. Feiertagen 8—2 Uhr.

### Water Rhein

Weinstuben- und Austern-Salon  
gr. Märkerstrasse 14  
(Fernsprech-Anschluss 169)  
Prima Holländer-Austern  
in der Weinstube à Dtz. Mark 1,50  
ausser dem Hause à Dtz. Mark 2,00  
im Engros pro 100 Stück Mark 16,00  
Prima Kaiser-Natives  
in der Weinstube à Dtz. Mark 2,00.  
Diners von à M. 1,50 an.  
von 1 bis 4 Uhr.  
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit  
Reservirte Zimmer.  
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.  
Heinrich Tischbein.

### Rudolf Mosse,

Vertreter: Louis Heise.  
Bräderstr. 6. I. Geschoss  
Anzeigen  
Anzeigen aller Art in die besten oder dem jeweiligen Zweck passenden Zeitungen und berechnet nur die Originalpreise der Zeitungs-Expeditionen.  
Umsatzlochen von 8-8 geöffnet.  
Fernsprecher: Halle-Berlin-Leipzig Nr. 151.

### Alle Reparaturen an Pelzwaren werden billigst ausgeführt. Kauslegasse 2, 1 Tr. Meine Wohnung befindet sich jetzt Hainischstr. 19, II. Frau Dietz, fr. Gabelmann, Hebamme. Verloren gestern Abend auf der alten Promenade eine Umhüllst-Brage (Stiefmütterchen). Gegen gute Belohnung abzugeben. Wühlweg 34 I.

### „zur Glocke“ Rathhausgasse 14. Donnerstag den 8. d. Mts. großer Karpen-Schmaus, wozu einladet Chr. Morgenthal.

### Neues Theater. Donnerstag den 8. Novbr. Grosses Salon- u. Concert. vom Halleischen Stadt- u. Theater-Orchester. Programm: 1. Polich-March von Bizet. 2. Duu. „Die lustigen Weber“ v. Nicolai. 3. a) Am Traun u. Köhler. b) Serenada von Moszkowski. 4. Fantasia a. „Der Prophet“ von Meyerbeer. 5. Lied u. Gebild, Walzer v. Brenner. 6. Duu. zu „Wils Tell“ v. Hoffmann. 7. Wandolmen, Polka v. Desormes. 8. Schwanenritter, Märchenbild v. v. Bendel. 9. Stadt- u. Tanz von Dvorak. 10. Duu. à 3 Stüd 1 Mt. bei den Herren Festschneider u. Jaspier. Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfg. W. Halle, Stadtmusikdirector.

### Victoria-Theater. Donnerstag den 8. November. Zum 3. Male: In Saus und Braus. Gr. Poste mit Gesang in 7 Bildern.

## Große Ulrichstraße 48. Restaurant Frankenbräu. Große Ulrichstraße 48.

ff. Frankenbräu à 1/2 Liter 20 Pfg. — Kräftiger Mittagstisch im Abonnement; à la carte zu jeder Tageszeit. — Morgens und Abends Stamm: Heute Abend Nocturte-Suppe. — ff. Weine. — Warme Getränke. — Grosses Gesellschaftszimmer. — Französ. Billard. — H. Brüning.

Für den redaktionellen und Inseratenthell verantwortlich Julius Mundell in Halle. — Bildl. des Buchdruckers (H. Hieschmann) in Halle. Expedition des Halleischen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.